

Himmel, Erde, Luft und Meer

Text: Joachim Neander 1680
Melodie: Georg Christoph Strattner 1691

Grafik: Katrein Saalfrank
Vermittlungsidee: Martina Hergt
Ein Projekt der Arbeitsstelle Kirchenmusik
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens 2024
www.kirchenmusik-sachsen.de



1. Himmel, Erde, Luft und Meer
zeugen von des Schöpfers Ehr;
meine Seele, singe du,
bring auch jetzt dein Lob herzu.



2. Seht das große Sonnenlicht,
wie es durch die Wolken bricht;
auch der Mond, der Sterne Pracht
jauchzen Gott bei stiller Nacht.



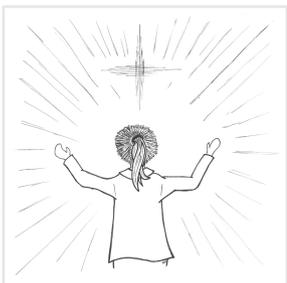
3. Seht, wie Gott der Erde Ball
hat gezieret überall.
Wälder, Felder, jedes Tier
zeigen Gottes Finger hier.



4. Seht, wie fliegt der Vögel Schar
in den Lüften Paar bei Paar.
Blitz und Donner, Hagel, Wind
seines Willens Diener sind.



5. Seht der Wasserwellen Lauf,
wie sie steigen ab und auf;
von der Quelle bis zum Meer
rauschen sie des Schöpfers Ehr.



6. Ach mein Gott, wie wunderbar
stellst du dich der Seele dar!
Drücke stets in meinen Sinn,
was du bist und was ich bin.

Die Bilder stehen für kirchgemeindliche
und nichtkommerzielle Nutzung
kostenfrei zur Verfügung.



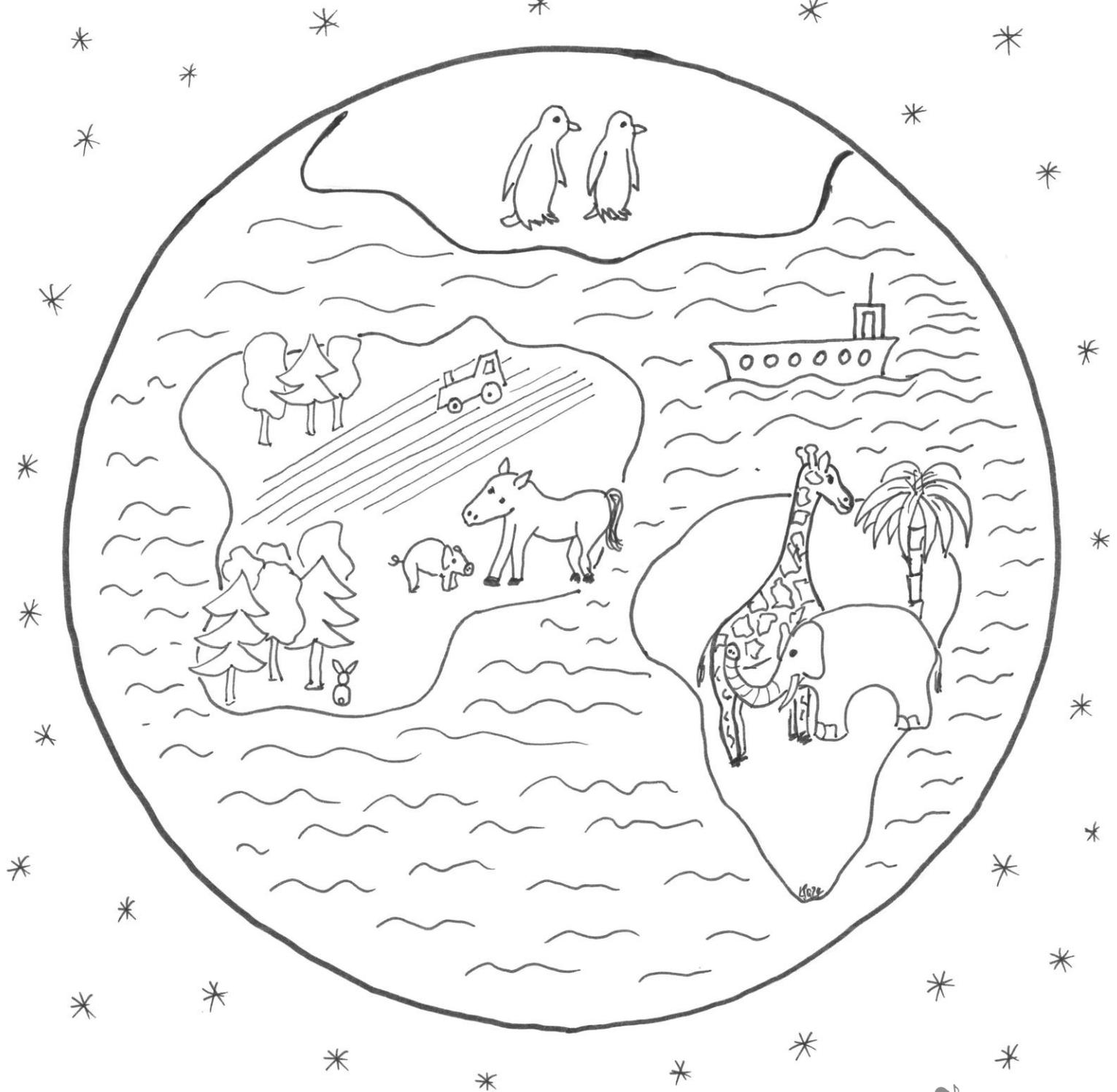
Himmel, Erde, Luft und Meer Bild 01 / Strophe 01

Himmel, Erde, Luft und Meer
zeugen von des Schöpfers Ehr;
meine Seele, singe du,
bring auch jetzt dein Lob herzu.



Himmel, Erde, Luft und Meer Bild 02 / Strophe 02

Seht das große Sonnenlicht,
wie es durch die Wolken bricht;
auch der Mond, der Sterne Pracht
jauchzen Gott bei stiller Nacht.



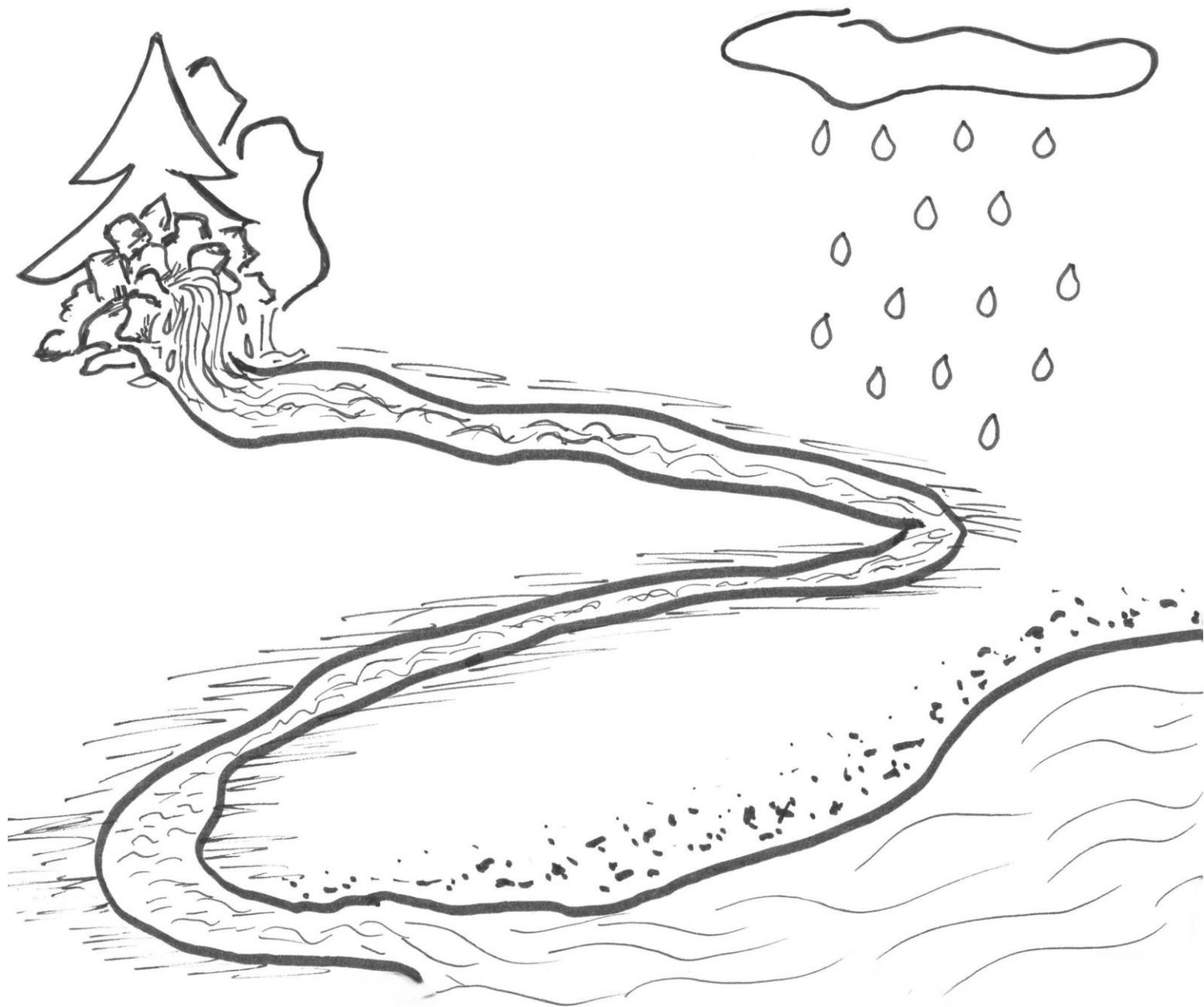
Himmel, Erde, Luft und Meer Bild 03 / Strophe 03

Seht, wie Gott der Erde Ball
hat gezieret überall.
Wälder, Felder, jedes Tier
zeigen Gottes Finger hier.



Himmel, Erde, Luft und Meer Bild 04 / Strophe 04

Seht, wie fliegt der Vögel Schar
in den Lüften Paar bei Paar.
Blitz und Donner, Hagel, Wind
seines Willens Diener sind.



Himmel, Erde, Luft und Meer Bild 05 / Strophe 05

Seht der Wasserwellen Lauf,
wie sie steigen ab und auf;
von der Quelle bis zum Meer
rauschen sie des Schöpfers Ehr.



mitsingen.de



Grafik: Katrein Saalfank | Ein Projekt der Arbeitsstelle Kirchenmusik der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Die Bilder stehen für kirchgemeindliche und nichtkommerzielle Nutzung kostenfrei zur Verfügung.

Himmel, Erde, Luft und Meer Bild 06 / Strophe 06

Ach mein Gott, wie wunderbar
stellst du dich der Seele dar!
Drücke stets in meinen Sinn,
was du bist und was ich bin.